

# Pößnecker Stadtanzeiger



mit Einlage

## Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 14

Freitag, den 13. April 2007

Nummer 04

Den

# Frühling

eingefangen haben die Kinder der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Pößneck

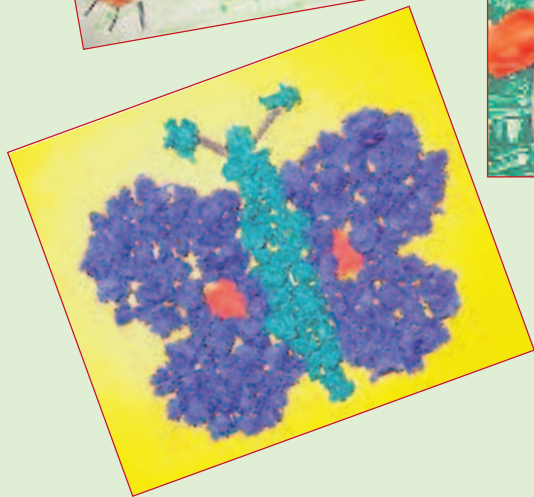


Foto: Peterlein

mit ihren Zeichnungen und Collagen, die in der Stadtbibliothek Bilke ausgestellt sind.

### Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	11.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

### Lesen Sie heute

#### Ämtlicher Teil (eingelegetes Amtsblatt)

- \* Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2007
- \* Aus dem öffentlichen Teil Nr. 27/2007 der Stadtratssitzung vom 01.02.2007
- \* Aus der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 28/2007 vom 01.03.2007
- \* Beschluss des öffentlichen Teils der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 20.02.07
- \* Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 13.02.2007
- \* Information des Einwohnermeldeamtes zur Beantragung neuer Personaldokumente
- \* Stadtverwaltung Pößneck - Öffnungszeiten und Telefonnummern

#### Nichtamtlicher Teil

- \* Lokaler Aktionsplan der Stadt Pößneck
- \* Neuwahlen der Schiedsstelle der Stadt Pößneck
- \* Stellenausschreibung: Verwaltungsfachangestellte/r - Kommunalverwaltung
- \* Familiennachrichten
- \* Ein schöner Nachmittag - Frühlingsingen am 11. März
- \* Traditioneller „Pößnecker Putztag“
- \* Grosse schätzt feinsinnige Zuhörer
- \* Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
- \* Dia-Show „Mit Motorrädern durchs Herz der Sahara...“ am 18.04.07 in der Stadtbibliothek Bilke
- \* Junge chinesische Pianistin am 25. April im Rathaus
- \* 10. Frühlingstreffen für Oldtimer und ehemalige Ostblockfahrzeuge
- \* Theaterfahrt nach Weimar am 5. Mai: Wagner „Die Walküre“
- \* „Die jungen Tenöre“ am 11. Mai 2007 in der Stadtkirche
- \* Folk im Schalander am 11. Mai 2007
- \* Wieder Straßenfußball bei Flutlicht und Discomusik
- \* 15. Saale-Orla-Schau 11. - 13. Mai
- \* Kuba-Buchlesung in der Bilke
- \* Theater Rudolstadt stellt sich am 30. Mai im Rathaussaal Pößneck vor
- \* Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
- \* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt
- \* Mit Pößneck untrennbar verbunden - Johann Heinrich Löffler
- \* 75 Jahre Buchhandlung Müller
- \* Informationen der Stadtbibliothek
- \* Die Volkshochschule informiert
- \* Kirchliche Nachrichten
- \* Vereine und Verbände informieren
- \* Mammographie für Frauen aus Pößneck und Umgebung
- \* Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla
- \* Arbeitsgruppe für Umwelttoxologie bietet Wasser- und Bodenanalysen
- \* In Sonneberg am 26. April Mädchen-Zukunftstag





## Erscheinungstag der nächsten Ausgabe

Freitag, 11. Mai 2007

Redaktionsschluss

Mittwoch, den 02. Mai 2007, 12.00 Uhr

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Lokaler Aktionsplan der Stadt Pößneck

#### Mitmachen ist gefragt!

#### Demokratie und Toleranz - durch Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Finanzielle Mittel gegen Rechts

Wie bereits bekannt wurde, hat die Stadt Pößneck innerhalb des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ zum 1. Januar 2007 einen Lokalen Aktionsplan - LAP genehmigt bekommen. Im Rahmen des LAP, dahinter verbergen sich Mittel der Bundesregierung und der Sparkasse Saale-Orla, können ab sofort Projekte beantragt werden, die sich für mehr Vielfalt, Respekt, Demokratie und Toleranz einsetzen und so die demokratische Bürgergesellschaft festigen sollen. Gerade für uns in Pößneck ist es wichtig, rechtsextremistischen Umtrieben verstärkt entgegenzuwirken, zivilcouragiertes Handeln zu fördern. Pfiffige Ideen für mehr Demokratie können umgesetzt und sogar finanziert werden, wenn sie Beteiligung an demokratischen Strukturen und Prozessen vermitteln. Die Koordinierungsstelle im Kontaktbüro für Demokratie und Zivilcourage von Bildungswerk BLITZ e. V. in Pößneck, Breite Straße 20 berät Sie gerne bei den Antragsformalitäten. Anträge für diese Projekte im Rahmen des LAP der Stadt Pößneck können auf der Internetseite der Stadt, bei Bildungswerk BLITZ e. V. herunter geladen oder im Büro direkt abgeholt werden. Die Entscheidung über die Förderung trifft der Begleitausschuss der Stadt Pößneck innerhalb von vier Wochen.

#### Neuwahlen der Schiedsstelle der Stadt Pößneck stehen an

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes können insgesamt 3 Bürgerinnen bzw. Bürger übernehmen, die mindestens 25 und höchstens 70 Jahre alt sind.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden.

Die Schiedspersonen werden in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadenersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruches, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung.

Die 3. Wahlperiode der Schiedspersonen der Stadt Pößneck endet im August 2007. Neuwahlen stehen an.

Die Schiedspersonen werden vom Stadtrat gewählt bzw. können auf Wunsch wiedergewählt werden. Nach Bestätigung der gewählten Schiedspersonen durch das Amtsgericht erfolgt danach durch den Direktor des Amtsgerichtes die Verpflichtung der Schiedspersonen. Die Amtsdauer beträgt 5 Jahre.

Die Schiedspersonen werden für ihr Amt u. a. durch Schiedsamtseminare und regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. (BDS) hinreichend ausgebildet.

Weitere Informationen über die Tätigkeit der Schiedspersonen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger unter „www.schiedsamt.de“ oder direkt bei der Stadtverwaltung Pößneck, Schiedsstelle, Neustädter Straße 1 (Telefon-Nr. 500231). Wer in Pößneck wohnt und Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe hat, bereit ist, etwas Zeit zu opfern, geduldig zuzuhören

kann und ein offenes Ohr für die Probleme der Menschen hat, schreib- und redegewandt ist sowie Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **04.05.2007** beim Hauptamt der Stadtverwaltung Pößneck, Neustädter Straße 1, zu bewerben.

### Gerichte sind wichtig - aber nicht immer notwendig!

Leider werden die Zivilgerichte auch in Bagatellsachen immer mehr in Anspruch genommen. Dabei wird oft in einem langwierigen Verfahren mit umfangreichen Schriftsätzen durch alle Instanzen gestritten. Ein solches Verfahren sollte den Fällen vorbehalten bleiben, die unbedingt der gerichtlichen Klärung bedürfen.

Ein „erstrittenes Urteil“ führt nicht unbedingt zum Erfolg. Es fördert auch nicht immer den Rechtsfrieden zwischen den Parteien, die häufig als Nachbarn, Geschäftspartner oder sonst im täglichen Leben weiterhin miteinander auskommen müssen. Streitschlichtung - wie sie die Schiedsstelle anbietet - ist hier allemal der bessere und auch kostengünstigere Weg.

#### Für die „kleinen“ Strafsachen ...

Bei vielen kleinen Straftaten muss der „Verletzte“ erst einmal zur Schiedsstelle, ehe Privatklage vor dem Strafgericht gegen den „Beschuldigten“ erhoben werden kann.

Solche Schlichtungsverhandlungen finden z. B. statt bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, leichter Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung, deren Verfolgung nicht im öffentlichen Interesse ist.

Innerhalb kurzer Zeit werden die Betroffenen von der Schiedsfrau oder dem Schiedsmann zur Verhandlung geladen.

Wie die Erfahrung zeigt, werden dabei über die Hälfte der Fälle gütlich - nämlich durch eine rechtsverbindliche Schlichtung - beigelegt, so dass die Gerichte nicht mehr bemüht werden müssen.

Bei „kleinen“ Straftaten und „kleinen“ bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten sollte man in der Regel zuerst die Schiedsstelle anrufen.

### Stellenausschreibung

Die Stadt Pößneck hat

#### eine Ausbildungsstelle Verwaltungsfachangestellte/r- Kommunalverwaltung

zu besetzen.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und erfolgt im dualen System über die Thüringer Verwaltungsschule.

Beginn der Ausbildung 03.09.2007

Wir erwarten gute bis sehr gute Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik, überdurchschnittliches Engagement, Interesse am kommunalen Geschehen, Interesse an Rechts- und Verwaltungskunde, Flexibilität, Kreativität, Kontaktfreudigkeit sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein.

Bildungsabschluss: Abitur/Allgemeine Hochschulreife

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (Zeugnis kopien, Lebenslauf, Passfoto) sind bis 31.05.2007 zu richten an:

**Stadtverwaltung Pößneck  
Personalabteilung  
Neustädter Straße 1  
07381 Pößneck**



## Familiennachrichten

### Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Ernst Lindig und Ehefrau Renigunde  
am 23. März 2007

sowie

Herrn Klaus Ziegler und Ehefrau Ruth  
am 06. April 2007



## Familiennachrichten März 2007

### Eheschließung

17.03.2007 (in Pößneck) -  
Jens Petzold und Kathrin Petzold geb. Enke



### Sterbefälle:

03.03.2007 (in Peuschen) - Gitta Bockner geb. Henniger  
08.03.2007 (in Pößneck) - Gertrud Neuber  
geb. Fellenberg  
09.03.2007 (in Pößneck) - Harald Ploch  
10.03.2007 (in Pößneck) - Marianne Sieger geb. Sautter  
17.03.2007 (in Pößneck) - Waldraut Müller geb. Sänger  
17.03.2007 (in Pößneck) - Joachim Neumärker

## Geburtstagsjubiläen

Es ist eine schöne Tatsache, daß die Menschen immer älter werden und oft bis ins hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen. Immer mehr Senioren konnten wir in unserem Amtsblatt die Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.

Aufgrund der Tatsache, dass uns weniger Platz als bisher zur Verfügung steht, müssen wir von unserer Tradition abweichen, allen ab dem 75. Geburtstag zu gratulieren. Künftig werden nur noch alle ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Folgende seien stellvertretend genannt:

am 17.03.	Frau Erika Böttcher	zum 86. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Helmut Döpel	zum 81. Geburtstag
am 17.03.	Frau Anna Schwarz	zum 81. Geburtstag
am 18.03.	Frau Ursula Rupp	zum 90. Geburtstag
am 18.03.	Frau Frieda Steffes	zum 86. Geburtstag
am 19.03.	Frau Erika Neumann	zum 80. Geburtstag
am 20.03.	Frau Frieda Macko	zum 94. Geburtstag
am 21.03.	Frau Margot Hofmann	zum 80. Geburtstag

am 21.03.	Frau Martha Irmer	zum 89. Geburtstag
am 21.03.	Frau Irma Schiffner	zum 80. Geburtstag
am 22.03.	Frau Zitta Fröba	zum 83. Geburtstag
am 22.03.	Frau Ella Müller	zum 88. Geburtstag
am 22.03.	Frau Anneliese Radig	zum 83. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Siegfried Sengelaub	zum 84. Geburtstag
am 23.03.	Frau Eva-Maria Narr	zum 83. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Karl Ost	zum 87. Geburtstag
am 23.03.	Frau Gerda Preißler	zum 80. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Fritz Thiem	zum 92. Geburtstag
am 24.03.	Frau Hildegard Böhm	zum 85. Geburtstag
am 24.03.	Frau Liesa Klette	zum 80. Geburtstag
am 25.03.	Frau Ruth Falke	zum 82. Geburtstag
am 26.03.	Frau Käte Engelmann	zum 83. Geburtstag
am 27.03.	Frau Liesbeth Kirchner	zum 87. Geburtstag
am 28.03.	Frau Frieda Hanft	zum 85. Geburtstag
am 28.03.	Frau Ursula Krummrey	zum 82. Geburtstag
am 28.03.	Frau Ingeborg Reich	zum 80. Geburtstag
am 28.03.	Frau Brunhilde Wilsdorf	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Frau Waltraut Braun	zum 82. Geburtstag
am 29.03.	Frau Ursula Krämer	zum 82. Geburtstag
am 30.03.	Frau Irmgard Wetzel	zum 81. Geburtstag
am 31.03.	Frau Erna Pasold	zum 85. Geburtstag
am 31.03.	Frau Isolde Röhr	zum 82. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Günter Ziemann	zum 81. Geburtstag
am 01.04.	Frau Elfriede Doritke	zum 87. Geburtstag
am 01.04.	Frau Irene Knedlik	zum 87. Geburtstag
am 01.04.	Frau Hildegard Wittich	zum 86. Geburtstag
am 02.04.	Frau Waltraud Fensch	zum 80. Geburtstag
am 02.04.	Frau Loni Hendel	zum 83. Geburtstag
am 02.04.	Frau Marianne Lesch	zum 90. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Kurt Wolfram	zum 86. Geburtstag
am 03.04.	Frau Irene Ehrhardt	zum 90. Geburtstag
am 03.04.	Frau Elisabeth Hoppert	zum 87. Geburtstag
am 03.04.	Frau Herta Kunkel	zum 87. Geburtstag
am 03.04.	Frau Lieselotte Schleitzer	zum 83. Geburtstag
am 03.04.	Frau Berta Starke	zum 83. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Helmut Voigt	zum 87. Geburtstag
am 04.04.	Frau Hildegard Hille	zum 83. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Rolf Ludwig	zum 86. Geburtstag
am 04.04.	Frau Irma Ohnesorge	zum 87. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Kurt Kriek	zum 81. Geburtstag
am 07.04.	Frau Hildegard Johnke	zum 95. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ruth Matthäs	zum 81. Geburtstag
am 08.04.	Frau Erna Franke	zum 80. Geburtstag
am 08.04.	Frau Ruth Knopf	zum 80. Geburtstag
am 08.04.	Frau Hilda Wolfram	zum 95. Geburtstag
am 09.04.	Frau Helene Glathe	zum 85. Geburtstag
am 10.04.	Frau Gertrud Mundus	zum 87. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Helmut Pröschold	zum 89. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Harry Stoll	zum 80. Geburtstag
am 11.04.	Frau Ella Glüheisen	zum 84. Geburtstag
am 11.04.	Frau Lieselotte Trost	zum 83. Geburtstag
am 11.04.	Frau Marianne Ziermann	zum 80. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Fritz Geinitz	zum 98. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Gerhard Laubrich	zum 83. Geburtstag
am 13.04.	Frau Hildegard Albert	zum 87. Geburtstag
am 13.04.	Frau Margot Becker	zum 85. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Walter Wodnik	zum 85. Geburtstag





## Aktuelles aus Pöbneck

### Ein schöner Nachmittag

**Resonanz des diesjährigen Pöbnecker Frühlingssingens am 11. März überrascht sogar die Veranstalter Pöbneck (OTZ/mko).**



Das herrliche Wetter am gestrigen Sonntag ließ die Veranstalter des Pöbnecker Frühlingssingens nichts Gutes ahnen. Wer setzt sich da schon in die Shedhalle?! Kurz vor Beginn des chormusikalischen Nachmittages musste Organisatorin Andrea Burges allerdings mehr Stühle besorgen, um allen Gästen den Platz ihrer Wahl anbieten zu können. 250 zahlende Besucher hatten sich eingefunden, um fünf Chören und einem Quartett zuzuhören, die mit weiteren rund 150 Mitgliedern eine Hälfte der Halle füllten. Es war ein schöner Nachmittag, war Andrea Burges am Abend zufrieden, das hätten auch Besucherreaktionen gezeigt. Sie sprach auch von einem niveauvollen Programm. Dieses leisteten -



*moderiert von Jonas Chudasch*



*das Vokal-Quartett  
des CJD Schloss  
Oppurg,*



*der Frauenchor Cantat Pöbneck unter der Leitung  
von Frau Kerstin Schneider*



*der Männergesangverein Ziegenrück  
unter der Leitung von Herrn Klaus Zimmermann*



der Jugendchor der Neuapostolischen Kirche unter der Leitung von Herrn Philip Seidel und Herrn Andre Jahn



Alle Chöre sangen zum Abschluss gemeinsam mit dem Publikum unter der musikalischen Leitung von Frau Kerstin Schneider das für diesen Tag passende Frühlingslied „Der Frühling hat sich eingestellt“. Damit ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Bilder: Foto Peterlein

## Traditioneller Pöbnecker Putztag

von Hartmut Bergner

**Pöbneck** Mit dem diesjährigen Putztag könnte in Pöbneck Normalität in Sachen Frühjahrsputz für die Zukunft eintreten. Im Gegensatz zum Vorjahr gab es keine politischen Gründe für drei Putztage. Dafür war der eine Putztag terminlich langfristig bekannt und durch die Stadt gut vorbereitet. Einige Teilnehmer der Aktionstage im vergangenen Jahr wollten mit ihrer Teilnahme offensichtlich nur ihre Sympathie zu diesem oder jenem Bürgermeisterkandidaten ausdrücken und wurden am Samstag nicht gesehen. Diesmal kamen durchweg Pöbnecker, die sich zu 100 Prozent für eine saubere Stadt engagieren und dazu selbst Hand anlegen. Dazu gehörten neben den Stadträten, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Mitgliedern der im Stadtrat vertretenen Parteien auch Mitglieder von Pöbnecker Sport- und anderen Vereinen und Wohlfahrtsverbänden sowie ortsansässige Firmen. Selbst Einwohner, die nicht in einer Partei oder in einem Verein sind, hatten sich einige Tage vorher angemeldet und wollten „nur“ als Pöbnecker mitmachen.



der Volkschor Oppurg unter der Leitung von Herrn Bernhard Thalmann



und der Gesangverein Dreiklang Bodelwitz unter der Leitung von Herrn Ralf Schöne.

Veranstalter war die Stadt Pöbneck. Der eine Chor sei wie jedes Jahr gut angekommen, ein anderer habe sich richtig gesteigert, fand Andrea Burges, die aber keine Gruppe hervorheben wollte. Das entspricht dem Grundgedanken dieses vielstimmigen Aufbruchs in den Frühling. Es ist ein lockerer Austausch, kein Wettbewerb, bestätigte Karl Möcker vom Volkschor Oppurg.

Trotzdem fühlen sich die regelmäßig teilnehmenden Chöre wie etwa Dreiklang verpflichtet, jedes Mal neue Lieder zu singen. Für die Bodelwitzer ist das Konzert schon ein fester Termin im Vereinsjahr, gab die Dreiklang-Vorsitzende Jutta Beck zu verstehen. Das Konzert habe auch eine zunehmende Zahl von Stammgästen, stellten gestern solche Besucher selber fest. Und vom zunehmend guten Ruf der Veranstaltung zeugt etwa, dass sie für eine Seniorengruppe aus Bad Lobenstein Sonntagsausflugsziel war.



An der Molkerei

Schon weit vor 9 Uhr kamen die ersten freiwilligen Pöbnecker auf den Marktplatz. Bis zum offiziellen Beginn mit der Einteilung der zu reinigenden Reviere waren es geschätzte einhundert Männer, Frauen und Kinder. Ein großer Teil hatte bereits in der Vergangenheit an Aufräumaktionen teilgenommen und sich deshalb ausreichend mit Müllsäcken, Schaufeln und Besen bewaffnet. Für alle anderen lagen genügend Gerätschaften in und auf den städtischen Fahrzeugen. Schnell waren die Reviere verteilt und es konnte an die Arbeit gehen. Dreckecken gibt es in Pöbneck leider mehr als genug und es musste eine Auswahl getroffen werden. Die Industriebranche Molkerei gehört zu den



größten Sorgenkindern in der Stadt. Nicht nur, dass gewissenlose Mitmenschen das Gelände als billige Mülldeponie nutzen, dieser unkontrollierte Bereich scheint auch Buntmetalldieben genügend Schutz für ihr Tun zu geben.



*John Baumgart und Christopher Stumpf führen kleine Reparaturarbeiten am Teeny-Treff durch.*

Andere Reviere waren zum Beispiel Teile des ehemaligen Rotasym und der Schlettweiner Steig, der Park an der Gotesackerkirche sowie oberhalb des Schützenhauses, das Landgartenschau Gelände und ein Teil der Bahnböschungen. Schnell stellte sich heraus, dass nicht alle Aufräumwilligen erst vor's Rathaus gekommen sind. In Pößneck-Ost und Nord brachten Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft und Mieter Grund in die Grünanlagen am Teich, acht Jugendliche des Teenytreffs räumten das Gelände der Kindertagesstätte Pustelblume auf und reparierten sogar ein Stück Zaun und im Ortsteil Schweinitz wurde der Bachlauf durch den Schweinitzer Heimatverein gereinigt.



*Der Heimatverein Schweinitz reinigt den Bachverlauf im Ort  
Fotots: Hartmut Bergner*

Unsere Oberliga Fußballer des VfB 09 fühlten sich am Samstag auch als echte Pößnecker und machten sich über den Müll entlang der Mühlstraße her. Das verdient ein Sonderlob, denn 24 Stunden später mussten sie topfit sein und ein Spiel in Halberstadt bestreiten. Aber auch alle anderen Beteiligten haben eine gute Arbeit geleistet und eine gute Grundlage für ein sauberes Pößneck 2007 geschaffen. Jetzt liegt es an jedem selbst, ob die Stadt sauber bleibt oder nicht. Mehr hinsehen, auch mal den Nachbarn sagen, dass es so nicht geht. Denn die Rechnung für die Entsorgung des fremden Drecks zahlen alle Pößnecker. Auch die vielen Müllfuhren vom Samstag müssen bei der Entsorgungsgesellschaft bezahlt werden. Geld, das woanders mit Sicherheit fehlt.

Zum Abschluss gab es für alle Aufräumer vor der Feuerwehr Thüringer Rostbratwürste und Getränke als kleinen Lohn für die Arbeit.

## Grosse schätzt feinsinnige Zuhörer

**Seit 1998 hält Michael Grosse Pößnecker Publikum die Treue**



*Foto: Peterlein*

Bereits seit zehn Jahren hält das Pößnecker Publikum dem Theaterschauspieler und Intendanten Michael Grosse die Treue - und umgekehrt. „Das Pößnecker Publikum ist sehr feinsinnig“, sagte Grosse am Mittwoch anlässlich seines Besuchs in der Stadtbibliothek. Passend dazu ist auch die neue Umgebung, wengleich sich Grosse gern an die Abende im Rathaussaal zurück erinnert: „Die Bibliothek ist ein tolles Gebäude. Der Raum bietet mit den Büchern eine sinnliche Atmosphäre. Und es gibt hier dank der Deckenkonstruktion eine hervorragende Akustik.“ Die wievielte Vorstellung es am Mittwoch in Pößneck gewesen sei, wisse Michael Grosse zwar nicht mehr, doch an den Beginn dieser Beziehung mit dem treuen Publikum könne er sich noch genau erinnern: „Das war 1998.“ Drei Jahre später sei man dazu übergegangen, aufgrund der großen Kartennachfrage zwei Veranstaltungen an einem Tag anzubieten, ergänzte Ursula Melle.

Die Leiterin des städtischen Fremdenverkehrsamtes hatte den damaligen Generalintendanten am Theater Altenburg-Gera für ein erstes Gastspiel in Pößneck gewinnen können. Auch nach seinem Wechsel in gleicher Funktion an das Schleswig-Holsteinische Landestheater Flensburg-Schleswig zwei Jahre später ist der heute 45-jährige dem Pößnecker Publikum erhalten geblieben. „Für mich ist Pößneck schon etwas Besonderes, weil sich über die Zeit eine intensive, ja fast persönliche Beziehung zum Publikum entwickelt hat. Außerdem komme ich sehr gern nach Thüringen, weil ich hier die meiste Zeit meines bisherigen Berufslebens verbracht habe“, dürfen sich seine Zuhörer auf ein Wiedersehen am 21. November freuen.

Am Mittwoch bereitete Grosse den insgesamt 260 Zuhörern in zwei ausverkauften Veranstaltungen einen unterhaltsamen Abend mit Texten von Heinrich Heine. Dass er an diesem Tag an einer Erkältung litt, wie Ursula Melle eingangs erwähnte, war unter der Anspannung seines Vortrages nicht zu spüren. Umso mehr gebührt ihm höchste Anerkennung für seine Leistung.

„Notiert und vorgeführt von Michael Grosse“ war der Untertitel seines Heine-Programmes. Darin schlüpfte Grosse in der vertrauten Weise in die Rolle des vor über 200 Jahren geborenen Schriftstellers. Zustimmungendes Nicken und spontane Beifallsbekundungen des Publikums unter anderen bei „Briefe aus Berlin“ (1827) haben gezeigt, dass die in einer Art Collage vorgebrachten Texte den Nerv der Zuhörer getroffen haben. Die Mischung aus politischer Dichtung und Poesie in Heines Reisebildern hat scheinbar die Zeit überdauert.

Grosse zeigte einmal mehr, welch wunderbaren Interpreten Heine in ihm gefunden hat. Das bewies er in Pößneck bei vergangenen Gastspielen bereits mit dem „Wintermärchen“, der „Harzreise“ und dem „Testament“. Unverkennbar, dass Heinrich Heine neben Thomas Mann der Lieblingsdichter Grosses ist. Dessen Soloabende sind aus dem Pößnecker Kulturleben nicht mehr wegzudenken. „Unter den Gästen sind bestimmt zwischen 60 und 70, die schon einmal bei Michael Grosse zu Gast waren“, sagte Karl-Hermann Röser, Vorsitzender der Pößnecker Ortsvereinigung der Goethegesellschaft.

Ursula Melle zeigte sich ebenso erfreut, dass immer wieder neue Gesichter im Publikum zu finden seien. Besucher kamen am Mittwoch auch aus Hermsdorf, Remptendorf und vielen anderen Ortschaften des Saale-Orla-Kreises.

**Mario Keim**



## Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag



Der Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag zog am 01.04.07 jede Menge Menschen in die Pößnecker Innenstadt. Neben dem reichhaltigen Angebot auf dem Markt und in der Schuhgasse, konnten auch viele Pößnecker Einzelhändler mit besonderen Aktionen vor und in ihren Geschäften überraschen. Hier wurden zum Beispiel Osterbasteln, Eierlaufen oder auch Gewinnspiele angeboten, die von den Besuchern dankend angenommen wurden.



*Viel Spaß hatten die Kinder beim Eierlaufen.*



*Karussellfahrt auf dem Markt*

*Fotos: Bergner, Peterlein*



*Beim Oster-suchspiel des Gewerbeverbandes gab es attraktive Preise zu gewinnen.*

Der Gewerbeverband und die Stadt Pößneck als Organisatoren des Ostermarktes konnten sich durchaus zufrieden zeigen. Das Angebot war sowohl für die Kinder, als auch für die Erwachsenen sehr attraktiv. Neben Fahrgeschäften, Fahrten im Elektroauto oder den schon erwähnten Bastel- und Spielangeboten lud der Markt mit seinen 33 Händlern zum Bummeln ein. Auf dem Markt 4-Gelände und in der Schuhgasse präsentierten sich drei Pößnecker Autohäuser, die sich ebenfalls vieler Neugieriger erfreuen konnten. Zwischen den Ständen und Geschäften war des Öfteren der vom Gewerbeverband organisierte Osterhase „Ingo“ anzutreffen, der kleine Präsente an die Kinder verteilte. Die Pößnecker Innenstadt zeigte sich am Sonntag von einer sehr lebendigen Seite. Es konnte viel gesehen, verzehrt und eingekauft werden. Neben dem breiten Angebot der verschiedenen Händler lockte bestimmt auch das gute Wetter in die Innenstadt. Ein Spaziergang über den Ostermarkt lohnte sich auf jeden Fall. Offensichtlich hatten viele Leute die Werbung für den Ostermarkt wahrgenommen und diese nicht für einen Aprilscherz gehalten.

## Dia-Show

mit Michael Oechsner und Claudia Flügel

### „Mit den Motorrädern durchs Herz der Sahara bis an die tropischen Küsten Westafrikas“

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, es den Zugvögeln gleich zu tun, dem Winter zu entfliehen und mit seinem Motorrad durch die Wüste, unter Palmen oder zwischen Elefanten zu fahren?

Claudia Flügel und Michael Oechsner aus Bodelwitz haben es ausprobiert. Sie sind losgefahren und haben aus ihren Träumen wahre Reisen gemacht ...

Sie können dabei sein, wenn die beiden von ihren Erlebnissen berichten:

**Mittwoch, 18.04.2007, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Bilke**

Eintritt: 5,- EUR

3,- EUR mit Bibliotheksausweis



*Osterbasteln in der Innenstadt*



### Stadtbibliothek Bilke Pößneck

Klosterplatz 1, 07381 Pößneck, Postfach 1252 - 07372 Pößneck

Tel. 03647/500320

E-Mail: [bibliothek@poessneck.de](mailto:bibliothek@poessneck.de), [www.bilke-poessneck.de](http://www.bilke-poessneck.de)

#### Öffnungszeiten

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	11.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

## Junge chinesische Pianistin

am 25. April im Rathaus Pößneck



Am Mittwoch, dem 25.04.07, wird um 19.30 Uhr im historischen Rathaussaal der Zyklus Meisterpianisten im Rahmen der Thüringer Schlosskonzerte mit der jungen chinesischen Pianistin Ying Zhou aus Peking fortgesetzt.

Die Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe hat ein Programm ausgewählt, das an Vielseitigkeit, Farbigkeit und Virtuosität keine Wünsche offen lässt: Zu Beginn des Abends erklingt Mozarts berühmte Klaviersonate F-Dur KV 332 gefolgt von der 2. Sonate von Skrjabin und Liszts Dante-Sonate, die man angesichts der außergewöhnlichen Schwierigkeiten nur selten hintereinander hören kann. Nach der Pause erklingt mit Robert Schumanns Kreisleriana op. 16 eine legendenumwobene Sammlung von Fantasien um den Kapellmeister Kreisler, ein Werk, das Schumann selbst besonders liebte.

Eintrittskarten für dieses Konzert mit der sympathischen Pianistin gibt es bereits im Glockenturm, Gerberstr. 6 (03647/412295) oder, falls vorhanden, an der Abendkasse. Eine Reservierung sei allerdings sehr empfohlen.

## 10. Frühjahrstreffen

### für Oldtimer und ehemalige Ostblockfahrzeuge

„Auf den Spuren des Weißen Goldes“

775 Jahre Schleiz-Johann Friedrich Böttger - Sohn unserer Stadt

- 1. Lauf zur Ostthüringenmeisterschaft
- Wertungslauf zum ADAC-Pokal Hessen - Thüringen 2007
- ADAC - Classic - Revival - Pokal für Motorräder 2007

Am Sonnabend, dem 05. Mai 2007 werden im Rahmen dieser Wertungsläufe in Schleiz, Fahrerlager Oberböhmisdorf, ca. 130 Fahrzeuge erwartet.

#### Zeitplan:

bis 09:00	Eintreffen und Anmeldung
09:30	Fahrerbesprechung
10:00	Schleiz, Neumarkt Fahrzeugvorstellung, Sonderprüfung und Start des rollenden Museums
10:30	Ziegenrück, Saalepromenade Fahrzeugvorstellung, Sonderprüfung
11:00	Pößneck, Fußgängerzone, Innenstadt Fahrzeugvorstellung, Sonderprüfung
11:30	Neustadt/Orla, Marktplatz Fahrzeugvorstellung, Sonderprüfung
12:00	Triptis, Eschenbach-Porzellan Fahrzeugvorstellung, Sonderprüfung, Wertungsende
13:30	Rückführung zum Schleizer Dreieck, Fahrerlager
14:00	Ankunft und Ausstellung
16:00	Siegerehrung

**Streckenführung:** Schleiz - Volkmannsdorf - Ziegenrück - Moxa - Wernburg - Pößneck - Oppurg - Neustadt - Miesitz - Triptis - Auma - Tegau - Oettersdorf - Schleiz (ca. 80 km)

Fahrzeuge aus den Baujahren 1920 bis 1980 werden hautnah zu bestaunen sein. Am Sonntag, 06. Mai 2007 großer Veterantenteilemarkt, Schleizer Dreieck, Fahrerlager  
All unseren Zuschauern viel Spaß an der Strecke, verbunden mit vielen Anregungen beim Benzingespräch.

**Fahrtleiter:** Gerhard Rosenmüller  
Vors. Sektion Oldtimer  
MSC Schleizer Dreieck e. V. im ADAC

**Verteiler:** Neustädter Kreisbote  
Amtsblatt Schleiz  
Amtsblatt Pößneck  
Amtsblatt Ziegenrück  
Amtsblatt Triptis  
Verwaltungsgem. Seenplatte

## Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar

War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit? Hatten Sie Probleme mit der Hin- und Rückfahrt.

**Wir haben die Lösung! Unser Serviceangebot**

### Theater im Paket

Theaterkarten der besten Platzgruppen  
Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück  
**Und das Ganze für nur 20,50 EUR  
bzw. ermäßigt 14,50 EUR**

\* Preis inkl. 0,50 EUR Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe stehen Ihnen für Informationen und Bestellungen zur Verfügung:

**Stadtinformation Pößneck, Glockenturm Gerberstraße, 07381 Pößneck - Telefon: 03647/412295**

In Absprache mit Ihrem Ansprechpartner haben wir folgende Theaterfahrten ausgewählt, für die Sie sich ab sofort Karten reservieren lassen können:

**Samstag, 05. Mai 2007, 16.00 Uhr, großes Haus**

**Richard Wagner**

**Der Ring der Nibelungen / Erster Tag - Die Walküre**

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend

Der nach der Premiere von *Das Rheingold* überregional viel beachtete *ring in weimar* geht als Familiensaga und Mythenkrimi in die zweite Runde. Aus spielenden Kindern werden frühreife Töchter, die ihr Vater Wotan als Walküren zum Kriegsdienst abrichtet, den er perfide als Kinderspiel tarnt. Die *Walküre* führt in eine von rigider Sitte und Moral beherrschte Menschenwelt und in den Terror eines allgegenwärtigen Krieges. „Es ist ein furchtbarer Sturm der Elemente und der Herzen“, schreibt Wagner an Liszt nach Weimar. Im Brennpunkt steht einmal mehr das Drama misshandelter Kinder. Siegmund wird vom Vater geopfert, der die Parteinahme seiner Lieblingstochter Brünnhilde für den Verfeimten durch Entehrung grausam bestraft. Seine Anmaßung, das ihm Liebste zum Handwerkszeug eigener Willkür zu instrumentalisieren, schlägt am Ende brutal gegen ihn zurück. Das Äußerste, das Wagner verlangt - „Erschütterungen, denen nichts Dagewesenes gleicht“ fordert alle Kräfte eines Theaters, insbesondere das Weimarer Ensemble, welches exemplarisch unter Beweis stellt, wie ausschlaggebend bei der Darstellung des Zyklus' die grandiose Einheit von Gesang und Spiel ist. Halten Sie es mit Richard Wagner, der 1856 Franz Liszt auffordert: „Willst du, so walken wir morgen Küre!“.

#### Weitere Theaterfahrten:

• **Freitag, den 29. Juni 2007, 19.30 Uhr, großes Haus**

Giuseppe Verdi „**Luisa Miller**“

Tragisches Melodrama in drei Akten von Salvatore Cammarano nach Schillers Kabale und Liebe in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

• **Sonntag, 15. Juli 2007, 18.00 Uhr, großes Haus**

nach Miguel des Cervantes „**Don Quijote**“

Eine Gemeinschaftsproduktion von Schauspiel und Musiktheater





## „Die Jungen Tenöre“

am 11. Mai 2007 in Pöbneck

Vorverkauf für Konzert in der Stadtkirche hat begonnen

**Pöbneck.** Seit Januar 2006 geben „Die Jungen Tenöre“ Kirchenkonzerte in einigen der schönsten Kirchen Deutschlands. Am **Freitag, 11. Mai 2007 um 20.00 Uhr** werden die drei Tenöre mit einem Meisterkonzert mit Werken von Bach, Beethoven, Mozart, Schubert, Haydn und Brahms in der Stadtkirche St. Bartholomäus in Pöbneck zu Gast sein. Präsentiert wird das exklusive Konzert von Schlecker.



„Die Jungen Tenören, das sind die sympathischen Sänger Hans Hitzeroth, Hubert Schmid und Ilija Martin. Begonnen hat die Karriere dieser außergewöhnlichen Sänger, als sie gemeinsam ein Lied für die TV-Sendung „Herzblatt“ produzieren sollten. Mit dem Titel „Love is waiting“ sangen sich „Die Jungen Tenöre“ in

die Herzen ihrer Zuhörer. Bei ihrer Musik geht es den Sängern darum, Lieder und Melodien, die das Publikum kennt und liebt so zu interpretieren, dass es die Zuschauer in Begeisterung versetzt. Ihren Facettenreichtum beweisen „Die Jungen Tenöre“ nun mit ihrer Konzertreihe durch die schönsten Kirchen Deutschlands. Extra für ihre nun beginnende Kirchenkonzert-tournee haben sie ein festliches Programm zusammengestellt, das die besondere Atmosphäre der Kirche zusätzlich unterstreicht.

Wer sich für das exklusive Ereignis Karten sichern möchte, kann dies bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Fremdenverkehrsamt Pöbneck im Glockenturm,

Tel. 03647/412295

Schlecker - Straße des Friedens -

Pöbneck oder unter [www.schlecker.de](http://www.schlecker.de)

## Folk im Schalander am 11. Mai

Am Freitag, dem 11.05.2007, 20:00 Uhr gibt es im Schalander der Pöbnecker Rosenbrauerei den nächsten Folkabend.

Eröffnet wird das Programm von „Tillerman's Friend“ mit einer altbewährten Mixtur aus den besten Songs u. a. von Bob Dylan, Tracy Chapman, R.E.M., den Beatles und natürlich Cat Stevens.



Nach dem Riesenerfolg ihres 2006er Auftritts im Schalander und vielen, vielen Zuhörerwünschen kommt die Gothaer Irish-Folk-Band „An Beal Bocht“ danach auf die Bühne.

Ihr handgemachtes Repertoire reicht von einfühlsamen Balladen über Reels und Jigs bis hin zu den typisch irischen Pub-Songs, die niemanden mehr auf dem Platz halten.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 16.04.2007 im Fremdenverkehrsamt Pöbneck sowie im Bürgerbüro des Landratsamtes in Schleiz.

Näheres zur Veranstaltung unter [www.polyfolk.de](http://www.polyfolk.de).

## Wieder Straßenfußball bei Flutlicht und Discomusik

### 6. Street-Soccer Tour ab Mai an der Pöbnecker Rosental - Sporthalle

Nur noch wenige Wochen, dann ist es wieder soweit. Ein Jahr nach der tollen Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Lande werden die beliebten Pöbnecker Soccer-Nächte mit ihrer sechsten Auflage wieder ein gern genutztes Freizeitangebot für alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen aus nah und fern sein.

Mit Unterstützung regionaler Kooperationspartner soll mit diesem nächtlichen Sportevent den Jugendlichen eine Möglichkeit geboten werden, die in den Abendstunden aufkommende Langeweile mit sinnvoller sportlicher Betätigung zu gestalten. Die Straßenfußballtour richtet sich besonders auch an die Jugendlichen, die nicht in Sportvereinen organisiert sind.

Los geht's am Freitag, den 11. Mai mit der Eröffnung um 19:00 Uhr, alle teilnehmenden Teams sollten bis spätestens 18:30 Uhr vor Ort sein. Unter der Leitung von Jürgen Schmid vom Fan-Projekt des FC Carl-Zeiss Jena und dem Regionalteam - Jugendarbeit Pöbneck beim Bildungswerk Blitz e. V. in Kooperation mit dem TSV 1898 Oppurg werden wieder die Dreier-Teams in einem 18 x 12 Meter großen Soccer-Court in Turnierform um die Platzierungen in den einzelnen Altersbereichen spielen. Natürlich sind auch wieder interessierte Mädchen sehr gern gesehen, nahmen doch im letzten Jahr immerhin 5 weibliche Teams an den Turnieren teil.

Attraktiv machen die „Straßen - Fußball“ - Veranstaltungen ihr einfaches und variables Regelwerk. Die Streetsoccer-Mannschaften geben sich phantasievolle Namen, bei Flutlicht beflügeln heiße Musik und fetzige Rhythmen die Kicker und animieren das Publikum, die sicherlich wieder vielen spannenden und interessanten Vergleiche werden bis spät in die Nacht andauern. Gewalt hat auf dem Platz und auch außerhalb nichts zu suchen. Das zweite Turnier wird es am Freitag, den 06. Juli ebenfalls ab 19:00 Uhr an gleicher Stelle geben. Natürlich warten auch wieder attraktive Preise auf die Teilnehmer.

bleibt zu hoffen, dass die nunmehr schon 6. Street-Soccer Tour wieder großen Anklang findet und zu einem schönen Erfolg wird, gilt es doch, auch das damit verbundene Engagement vieler Personen, die materielle und finanzielle Unterstützung der Kooperationspartner in Zeiten knapper Kassen zu rechtfertigen und dieses sicherlich nicht alltägliche sportliche Event weiter zu einer festen Größe und Tradition im Jugendfreizeitbereich werden zu lassen, vor allem aber auch als nächtliches Angebot weiterzuführen, denn für die Region sind die Soccer Nächte bisher in dieser Form einzigartig und sollen es für die Zukunft auch in Pöbneck so bleiben.

Mannschaftsmeldungen können ab sofort an Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160 / 5780909 oder

E-Mail: [reichmann@bildungswerk-blitz.de](mailto:reichmann@bildungswerk-blitz.de) mit Angabe der Mannschaft, der Namen und des Alters der teilnehmenden Jugendlichen abgegeben werden. Da aber nur eine begrenzte Anzahl an Teams möglich ist, richtet sich die Teilnahme nach der Reihenfolge der Meldungen. Also, nicht lange überlegen. Geringe Teilnehmerbeiträge werden erhoben.

Für alle „Straßenfußballer“ sei noch erwähnt, dass es am 16. Juni 2007 ab 14:00 Uhr auf dem Gelände des Kinder- und Jugendheimes Ranis ein weiteres Soccer-Turnier mit der Anlage des Fan-Projektes des FC Carl-Zeiss Jena geben wird, offen für alle, die darauf Lust haben.

Auch für das am 14. Juli 2007 auf dem Oppurger Sport- und Freizeitgelände stattfindende Volleyballturnier für Jugend-Freizeitmannschaften im Rahmen des 10 Kinder- und Jugendsportfestes der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg nimmt Frank Reichmann jederzeit Teilnahmemeldungen entgegen. Einige schon aus den Volleyballnächten bekannte Mannschaften haben ihr Kommen bereits zugesagt.

**Jugendpfleger Frank Reichman**



## 15. Saale-Orla-Schau 11. - 13.05.2007

### Großes Interesse für die Regionalmesse für Handel • Handwerk • Dienstleistung

Erstmals präsentieren sich wieder mehr Handwerker auf der Saale-Orla-Schau in der Zeit vom 11. bis 13.05.2007 in Pöbneck in der Shedhalle und auf dem Viehmarktgelände.

In der Shedhalle stehen nur noch wenige freie Ausstellungsflächen zur Verfügung. Für den eingezäunten Bereich vor der Messhalle werden noch Aussteller gesucht. Interessenten haben bis zum 15.04.2007 die Möglichkeit sich anzumelden. (Kontakt: ADCOM werbebüro rabis, tel. 03647 - 449339 oder mobil 0172-3649384, [www.saaleorlaschau.de](http://www.saaleorlaschau.de) - das Informations- und Anmeldeportal.)

Die Ausstellung bietet in diesem Jahr einen bunten Mix an Herstellern aller Branchen, Handwerkern, Händlern und anderen Dienstleistern sowie Vereinen aus der Region. 80 % der ausstellenden Unternehmen haben ihren Sitz im Saale-Orla-Kreis. Eine Messe für die ganze Familie mit großer Themenvielfalt. Die Palette umfasst Haus und Garten, energiebewusst Bauen, Wellness und Fitness, Naturmode, Schmuck, Keramik und Porzellan, Holzarbeiten, neue Küchen und Elektrotechnik, Schuhe und Lederwaren, Tourismus und Gastronomie, Gesunde Ernährung, Computer- und Heimelektronik, Spielzeug, Finanzberatung, Auto- und Motorsport. Sie können sich beraten lassen, testen und kosten oder Messeangebote käuflich erwerben. Im Messebereich gibt es zahlreiche gastronomische Angebote mit Thüringer Spezialitäten. In der Shedhalle und davor können sich die Besucher im Restaurant oder Festzelt bei gutem Essen und einer Erfrischung entspannen.



In Zusammenarbeit mit dem Rudolstädter Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim wird den Besuchern ein buntes facettenreiches Programm mit Musik, Humor und Show präsentiert. Zuständig für die musikalische Unterhaltung sind die aus Funk und Fernsehen bekannten Söhler Musikanten sowie die Waldspitzbuben - zwei Duos, bei denen gute Laune vorprogrammiert sind. Mit lockerer und charmanter Moderation führen die Entertainer Jens Bähring bzw. Hendrik Püschel durch das Programm und sorgen u. a. mit ihren Comedyfiguren „Hauptwachtmeister Löffler“ oder Plaudertasche „Mutter Ute“, die auch ihre lustigsten Erfolgs-Hits ihrer aktuellen CD „Hallo, wie geht's? Ich bin, 'de Ute“ zum Besten gibt, für Humor vom Feinsten.

Beide Künstler waren erst kürzlich im MDR-Fernsehen zu erleben. Abgerundet wird das Programm mit meisterhafter Akrobatik und stimmungsvoller Zauberei. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das für Jung und Alt gleichermaßen etwas zu bieten hat. Neben Profis erleben die Besucher interessante Darbietungen von Vereinen aus dem Saale-Orla-Kreis. Für die Kinder sorgt das Freizeitzentrum Pöbneck mit einer Bastelstraße für Beschäftigung.



Auf über 1.000 qm präsentieren sich Autohäuser aus dem Saale-Orla-Kreis und dem Saalfeld-Rudolstädter-Kreis und zeigen den Besuchern was der Automarkt Neues bietet.

Für Stimmung und Unterhaltung sorgen auf dem Viehmarkt zahlreiche Schausteller mit Ihren Fahrgeschäften für Jung und Alt. Vom Viehmarkt können Sie durch eine Händlerstraße zur Innenstadt Pöbnecks bummeln. Die Einzelhändler haben Ihre Ladenlokale für Sie am Messesonntag geöffnet.

Ein Besuch dieser Regionalschau lohnt sich für Groß und Klein!

### Kuba-Buchlesung mit Dr. Kulpe

Am Mittwoch, dem 16.05.2007, 19:30 Uhr veranstaltet die Stadtbibliothek Pöbneck eine Lesung mit dem Raniser Autor Dr. Ernst Kulpe. Dieser wird dabei aus „Meine kubanischen Tagebücher“ lesen. Dr. Kulpe hielt sich mehrmals, unter anderem zu Solidaritäts-Arbeitseinsätzen, auf Kuba auf. Im Buch spielt auch seine letzte Kubareise eine Rolle, die 2002 als Studienreise der Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises stattfand. Unter anderem für diese Reise wurde die VHS mit einem Diplom des Berliner Bündnisses für Demokratie geehrt, und zwar für den völkerverbindenden Charakter dieser Reisen und der damit geleisteten Arbeit für Toleranz und Völkerverständigung, gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Gewalt. Es wird einen Büchertisch geben und der Autor signiert sein Werk.

### Theater Rudolstadt

stellt sich im Rathaussaal Pöbneck vor  
am 30. Mai 2007



Scene aus „Sugar - Manche mögen's heiß“

Das Theater Rudolstadt möchte ab September 2007 gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsamt in Pöbneck regelmäßige Theaterfahrten in die Residenzstadt am Fuße der Heidecksburg anbieten. Aus diesem Anlass stellt sich das Theater Rudolstadt am Mittwoch, dem 30. Mai, um 19 Uhr mit einem unterhaltenden und informativen Abend im Rathaussaal Pöbneck vor. Schauspieler bieten in einem vergnüglichen musikalisch-literarischen Programm Ausschnitte aus aktuellen Inszenierungen. Außerdem wird über den Spielplan der neuen Theatersaison und die Details zu den geplanten Theaterfahrten informiert.

### Veranstaltungstipps Pöbneck und Umgebung

Dienstag	17.04. 18.30 Uhr	Ratskeller <b>Vereinstreffen des Obst- und Gartenbauvereins e. V. Pöbneck</b> Gäste sind herzlich eingeladen
Mittwoch	18.04. 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Bilke Diavortrag; <b>„Mit den Motorrädern durch das Herz der Sahara bis an die tropischen Küsten Westafrikas“</b> (s. gesonderte Information)



Donnerstag	19.04.	Gymnasium am Schillerplatz Goethe-Gesellschaft Pößneck „ <b>Es ist freilich nur ein dilettantischer Spaß ...</b> “ <b>Ottilie von Goethes Zeitschrift „Chaos“</b> Dr. Hubert Amft, Weimar	Sonntag	29.04.	Köstitz <b>3. Köstitzer Bauernmarkt</b> <i>ab 11.00 Uhr:</i> verschiedene Verkaufsstände mit traditionellen und alternativen Waren und Handwerkerkunst; Blasmusik <i>14.00 Uhr - 18.00 Uhr:</i> musikalische Unterhaltung mit den Stammtischmusikanten; Showeinlagen der Tanzgruppe Alle Pößnecker sind herzlich willkommen! Es laden ein: Gaststätte „Zur Erholung“ und Köstitzer Kirmesverein
Samstag	21./	Burg Ranis			
Sonntag	22.04.	<b>Mittelalterfest</b>			
Samstag	21.04	Alpenverein, Sektion Pößneck <b>Wanderung „Rund um Rudolstadt“</b> Treff: 09. 00 Uhr, Rudolstadt, Parkplatz Bleichwiese (Vogelschießen) Infos unter 0 36 72/34 12 51	Montag	30.04.	Köstitz, Parkplatz Gaststätte „Zur Erholung“ <b>ab 17.00 Uhr Traditionelles Maibaumsetzen und Maifeuer</b> anschließend Tanz in den Mai in der Gaststätte „Erholung“ mit Alleinunterhalter Karl Hochstein
	14.00 Uhr	Saal des Lehrlingswohnheimes am Viehmarkt <b>Großes Frühlingsfest für die ganze Familie</b> Mit dabei: Schlagertduo Andrea und Wilfried Petz, der singende Berliner Moderator Sigggi Trzoß, das Gesangsduo Jochen und Marion, die Preisträger des Grand Prix „Goldener Herbst“ 2006 Willi Pe und Jochen Friedrich, die Tanzgruppe Samba-Caracoles	Montag	30.04.	Marktplatz Pößneck <b>17.00 Uhr Maibaumsetzen</b>
Sonntag	22.04.	Sportpark „An der Warte“ <b>14.00 Uhr Oberliga Süd: VfB 09 Pößneck - VfB Auerbach 1906</b>		20.00 Uhr	Schlettwein, am Stallgelände <b>Schlettweiner Walpurgisnacht</b>
	17.00 Uhr	Rathausaal Neustadt/O. <b>Frühlingskonzert</b> „ <b>Puccini-Gala</b> “ mit dem Johann-Strauß-Orchester Leipzig		19.00 Uhr	Kemenate Orlamünde <b>Walpurgisnacht</b> Musik, Gaukelei, Zauberei, Markttreiben u. v. m. Infos unter 03 64 23/60 209
Dienstag	24.04.	Klub der Volkssolidarität in der „Seniorenresidenz“ Kastanienallee 8 <b>14.30 Uhr Frühlingsfest</b>	Dienstag	01.05.	Vogelzuchtverein Pößneck e. V. <b>Wanderung im Gebiet des Plothener Teichgebietes mit sachkundiger Führung</b> Treffpunkt: 8.00 Uhr, Infostelle am Hausteich Plothen
Mittwoch	25.04.	Rathausaal Pößneck <b>19.30 Uhr Rathauskonzert</b> <b>Zyklus Meisterpianisten</b> Ying Zhou (Peking) mit virtuosen Werken von Bach, Hummel, Schubert, Chopin, Liszt (s. gesonderte Information)		14.00 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5 <b>Wir begrüßen dem Wonnemonat Mai</b>
	19.30 Uhr	Artenschutzzentrum Thüringen, Ranis <b>Das Orlatal - schützenswerte Landschaft und ihre Tier- und Pflanzenwelt</b> Lichtbildervortrag	Mittwoch	02.05.	Stadtbibliothek Pößneck <b>19.30 Uhr Autorenlesung - Iny Lorentz „Die Pilgerin“</b> (ausverkauft)
Donnerstag	26.04.	Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“, Jahnstraße 21 - 23 <b>14.00 Uhr Eröffnung der Grillsaison im Klub Haus I</b>	Donnerstag	03.05.	Burg Ranis <b>19.30 Uhr Scheharazade</b> erzählt Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“
Freitag	27.04.	Artenschutzzentrum Thüringen, Ranis <b>Das Orlatal - schützenswerte Landschaft und ihre Tier- und Pflanzenwelt</b> Lichtbildervortrag	Freitag	04./	Lutschgenpark Pößneck (beheiztes Festzelt)
Freitag - Sonntag	27. - 29.04.	Lutschgenpark Pößneck „ <b>Die Reise ins Traumland Robbini</b> “ mit dem Varieté-Theater Robbini <i>Freitag 17.00 Uhr, Samstag 15.00 Uhr, Sonntag 14.00 Uhr</i>	Samstag	05.05.	<b>14. Pößnecker Rockfrühling</b> <i>Freitag, 21.00 Uhr:</i> <i>Liquid Base und G-Punkt</i> <i>Samstag: 21.00 Uhr:</i> <i>Percussion und Madhouse</i>
Samstag	28.04.	Wanderfreunde Pößneck e. V. <b>Wanderung „Ins Saaletal“</b> (ca. 20 km) Schmorda - Portenschmiede - Saaletal - Wilhelmsdorf - Heroldshof - Ranis - Pößneck Treff: 10.00 Uhr, Busbahnhof Pößneck	Samstag	05./	Ludwigshof
			Sonntag	06.05.	<b>Reit- und Springturnier</b>  Kulturkonsum des BDP in Hütten <b>Holzbildhauer-Workshop für Anfänger</b> Thema: Masken & mehr Infos unter 0 36 47/41 90 96



Sonntag	06.05.	Artenschutzzentrum Thüringen, Ranis Vogelstimmenwanderung <b>„Unsere heimischen Vögel - hören und bestimmen“</b> Dr. H. R. Lange Treffpunkt: 06.00 Uhr, Sparkasse Ranis	Samstag	19.05.	Wanderfreunde Pöbneck e. V. <b>„Wanderung zum Schloss Wespenstein“</b> Hoheneiche - Gösselsdorf - Gebersdorf - Sommersdorf - Gräfenenthal - Schloss Wespenstein - Probstzella (oder Marktgrößitz) (ca. 20 km) Treff: 08.15 Uhr, Shedhalle Pöbneck Bildung von Fahrgemeinschaften
	14.00 Uhr	Sportpark „An der Warte“ <b>Oberliga Süd: VfB 09 Pöbneck - FC Sachsen Leipzig</b>		14.00 Uhr	Sportpark „An der Warte“ <b>Oberliga Süd: VfB 09 Pöbneck - FV Dresden-Nord</b>
Montag	07.05.	Seniorenklub der Volkssolidarität Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5 14.00 Uhr <b>Geburtstag des Monats</b>			Burg Ranis <b>Jaguar-Oldtimer-Treffen</b> ab 14.30 Uhr <b>Oldtimer-Ausstellung im Burghof</b>
Dienstag	08.05.	Ratskeller 18.30 Uhr <b>Vereinstreffen des Obst- und Gartenbauvereins e. V. Pöbneck</b> Gäste sind herzlich eingeladen	Samstag/ Sonntag	19./ 20.05.	Pöbneck, Sandberg <b>47. Pöbnecker Moto-Cross Lauf zur Deutschen Meisterschaft DJFM</b> Veranstalter: MSC Pöbneck e. V. im DMV (mehr Informationen in der nächsten Ausgabe)
Donnerstag	10.05.	Gymnasium am Schillerplatz Goethe-Gesellschaft Pöbneck 19.30 Uhr <b>„Zwei Geistesgrößen der Zeit: Puschkin und Goethe“</b> Dr. Michael Engelhardt, Bonn			
Freitag	11.05.	Stadtkirche Pöbneck 20.00 Uhr <b>„Konzert der „Jungen Tenöre“</b> (s. gesonderte Information)	Dienstag	22.05.	Gelände des LRA, Außenstelle Pöbneck, 07.30- 13.00 Uhr <b>Aktion „Junge Fahrer“</b> <b>Verkehrssicherheitstag</b> gemeinsam mit der Polizeiinspektion Saale-Orla, dem Staatlichen Berufsbildenden Zentrum des Saale-Orla-Kreises, Schulteil II in Pöbneck, DRK, Amtsgericht Pöbneck u. a. <b>Aktionen zur Sicherheit im Straßenverkehr:</b> Fahrsimulator, Rettungssimulator, Gurtschlitten u. ä., Vorträge, Verkehrsquiz usw.
	20.00 Uhr	Schalander der Rosenbrauerei Pöbneck <b>Folk im Schalander mit An Beal Bocht</b> Auftakt: Tillermann's Friend (s. gesonderte Information)			
	19.00 Uhr	Sporthalle Rosental <b>6. Street-Soccer-Tour</b> (s. gesonderte Information)			
Freitag- Freitag	11.05. 29.06.	Stadtmuseum Pöbneck im Rathaus <b>Ausstellung „Hexen in Thüringen“</b>			Klub der Volkssolidarität in der „Seniorenresidenz“, Kastanienallee 8 14.30 Uhr <b>Tulpenfest</b>



Freitag- Sonntag	11.- 13.05.	Shedhalle/Viehmarkt, Pöbneck <b>15. Saale-Orla-Schau mit verkaufsoffenem Sonntag</b> (12.00 - 18.00 Uhr) (s. gesonderte Information)	Mittwoch	23.05.	WfBM (Behinderten-Werkstätten gGmbH) 10.00 - 15.00 Uhr Ostthüringen, Naßbäckerstraße 15, Pöbneck <b>Tag der offenen Tür</b>
Mittwoch	16.05.	Stadtbibliothek Bilke 19.30 Uhr <b>Kuba-Buchlesung mit Dr. Kulpe, Ranis</b> (s. gesonderte Information)	Samstag	26.05.	Alpenverein, Sektion Pöbneck <b>Wanderung um die Talsperre Zeulenroda</b> Treffpunkt: 09.00 Uhr, Parkplatz Seehotel Zeulenroda Infos unter 0 36 47/41 26 99
Freitag Samstag	18. 19.05.	Kulturkonsum Hütten <b>Spectacolum in Hütten</b> Mittelalterliches Lagerleben mit Musik, Handwerk auf dem Abenteuerplatz, Ausstellungen und mehr auf dem Dorfplatz; Infos unter Tel. 03647/41 90 96			Pöbneck, Sandberg <b>1. Pöbnecker Freestyle Motocross und 1. Lauf zur DM im Freestyle Motocross des DMSB 2007</b> mehr Informationen in der nächsten Ausgabe
			Sonntag	27.05.	Stadtkirche Pöbneck 10.00 Uhr <b>Gottesdienst zur Konfirmation</b>
			Sonntag	27.05.	Sportpark „An der Warte“ 14.00 Uhr <b>Oberliga Süd: VfB 09 Pöbneck - FC Energie Cottbus II</b>
			Mittwoch	30.05.	Rathaussaal Pöbneck 19.00 Uhr <b>Das Theater Rudolstadt kommt nach Pöbneck</b> Infoveranstaltung des Theaters Rudolstadt



Mai -  
September  
jedes Wochenende

Campingplatz Linkenmühle  
**Schlauchboot-Schnupperfahrten für Jugendliche**  
Veranstalter: Motor-Wassersportverein  
Saalestauseen Thüringen e. V. Infos  
unter (03647) 44 25 91

#### Weitere Informationen

Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck  
Gerberstraße 6, Glockenturm, Telefon: (03647) 412295,  
504769, Fax 504768, E-Mail: [fva@poessneck.de](mailto:fva@poessneck.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag:	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

## Scheherazade erzählt Märchen aus Tausendundeiner Nacht

Jahrhunderte lang haben die Erzählungen aus Tausendundeiner Nacht zum Dialog zwischen Orient und Okzident beigetragen. In einer Zeit, in der vom „Kampf der Kulturen“ gesprochen wird, ist für viele der Blick auf die Welt des Orients durch Vorurteile verschlossen. Die Märchen aus 1001 Nacht gewähren Einblick in eine weltoffene und sinnfrohe islamische Welt. In vielen der Geschichten offenbart sich ein durchaus rebellischer Geist, der aber auf leisen Sohlen daherkommt. Gewitzte Frauen beherrschen mit List und Einfallsreichtum im Hintergrund die nach außen scheinbar von Männern dominierte Gesellschaft unter den Kalifen, Sultanen und Wesiren. Menschen aus ärmlichen Hütten kommen durch Mut und Intelligenz zu Reichtum. Räuber und Seefahrer führen ein abenteuerliches Leben. Flaschengeister und Fabelwesen - wie der Vogel Roch bevölkern die Geschichten und fordern die Menschen heraus. Über allem aber steht die Ehrfurcht vor Allah, dem Allmächtigen, „dessen Herrlichkeit und wahres Wesen kein Geschöpf begreifen kann als er selbst“ (Al Ghazali).

Mit ihrer Erzählkunst und Phantasie bezaubert und kuriert die schöne und intelligente Scheherazade nicht nur den gemütskranken und zur Grausamkeit neigenden Sultan, sondern auch uns, indem sie uns eine Ahnung von einer geheimnisvollen, exotischen und liebenswerten Welt des Orients gibt. Hier wurden die Geschichten seit über 1.000 Jahren am Abend nach langer Wüstenwanderung am Feuer in den Karawansereien immer wieder erzählt. Wie unsere Märchen der Brüder Grimm berichten auch sie von Liebe, vom Tod und vom Abenteuer des Lebens.

Die Schauspielerinnen Maria Elisabeth Wey schlüpft in die Rolle der Scheherazade und lädt gemeinsam mit GGP Media, Literaturakademie und Stadt Ranis für den 3. Mai, 19.30 Uhr im Museum der Burg Ranis zu einer Reise in den Orient ein. Salam aleikum.

## Cheb (Eger) präsentiert sich im Landratsamt

Im Foyer des Schleizer Landratsamtes präsentiert sich im April das Fremdenverkehrsamt der tschechischen Stadt Cheb (Eger). Interessierte Besucher haben hier die Möglichkeit, sich über touristische Angebote dieser Region zu informieren.

Der Saale-Orla-Kreis arbeitet im Rahmen der Euregio Egrensis sehr eng mit der Stadt Cheb (Eger) zusammen. Eine Städtepartnerschaft wurde paraphiert.



Cheb (Eger)



## Der Fremdenverkehrsamt informiert

### ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

- **Mittwoch, 25. April 2007, 19.30 Uhr**  
Rathausaal Pößneck  
*Rathauskonzert „Zyklus Meisterpianisten“*  
Ying Zhou (Peking) mit virtuosen Werken von Bach, Hummel, Schubert, Chopin, Liszt
- **Freitag, 11. Mai 2007, 20.00 Uhr**  
Stadtkirche Pößneck  
*Die jungen Tenöre*  
Festliche Abendmusik
- **Freitag, 11. Mai 2007, 19.30 Uhr**  
Schalander der Rosenbrauerei Pößneck  
*Folk im Schalander*  
Mit Tillermann's Friend und An Beal Bocht
- **Theaterfahrten nach Weimar**  
Siehe gesonderte Information
- **Tages- und 2-Tageskarten**  
für die Bundesgartenschau in Gera
- **Gutscheine für Veranstaltungen**  
des Kabarett „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf  
Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

#### Außerdem:

Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld

#### Weitere Informationen:

Fremdenverkehrsamt Pößneck  
(Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

## Mit Pößneck untrennbar verbunden

### Johann Heinrich Löffler

Lehrer, Organist, Komponist, Dirigent, Heimatdichter  
1833 - 1903

Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker, im kommenden Jahr begehen wir den 175. Geburtstag und 105. Todestag J. H. Löfflers.

Ihn, der 40 Jahre seines Lebens in Pößneck gewohnt und davon 39 Jahre als Lehrer und Organist gewirkt hat, wollen wir in den kommenden Monaten im Stadtanzeiger unseren Mitbürgern etwas vertrauter machen, als er es ohnehin schon ist.



### Löffler und Richard Wagner

Nachdem er die Schriften Richard Wagners studiert hat, kommt er zu der Einsicht, dass seine philosophischen Kenntnisse nicht ausreichen, macht sich nun mit Feuereifer an Kant, Hartmann, vor allem an Schopenhauer, der nach 1848 großen Einfluss gewann. Wagner aber, das kann man so deutlich sagen, gehört nun seine besondere Zuneigung und Verehrung.

Sie begleitet ihn sein ganzes weiteres Leben und führt ihn schließlich - den kleinen Kantor und Elementarlehrer aus dem engen Kulturkreis einer kleinen Stadt - in die Welt der hohen deutschen Musikkultur - vor allem nach Leipzig und natürlich nach Bayreuth. In der Auseinandersetzung um Wagners neue musikalische Werke und Auffassungen zur Musik nimmt er eindeutig Partei für den bewunderten Meister, ja er greift kritisch in die Diskussion der Musikwelt ein, um ihn gegen Angriff zu verteidigen z. B. in den „Musikalischen Wochenblättern“ in Leipzig. Hier wird er auch Mitglied des Richard-Wagner-Vereins und erhält dadurch die Möglichkeit, im neuen Festspielhaus in Bayreuth eine Aufführung des „Rings“ zu erleben, das „Kaiserfestspiel“ Ein Höhepunkt, eine große Freude in seinem Leben!



Nachdem er nun auch in Bayreuth Freunde und Mitstreiter gefunden hat, erscheinen auch dort regelmäßig seine Aufsätze zu Wagners Aufführungen.

Er beginnt - angeregt durch die Welt der Sagen und Mythen, die im Werk Wagners immer wieder dominiert - selbst Sagen und Märchen zu sammeln.

Kleinere Dichtungen, wie die "Ilse" - ein Epos in Versen, eine Märchensammlung und der "Lorenz Schroll" oder der "Tolle Sommer in Schilde" (leider verloren gegangen) entstehen.

1879 findet seine Wagener-Verehrung nochmals eine schöne Anerkennung. Er wird zum großen Meister in die Villa Wahnfried nach Bayreuth eingeladen. Drei Stunden diskutiert Wagner im Freundeskreis und er gehört dazu. Die Begegnung verläuft sehr herzlich und Löffler schwärmt wohl mit Recht: Durch alle Gegenden der Kunst und Wissenschaft zogen uns die beiden genialen Menschen (Richard und Cosima Wagner).

1883 gründet er in Pößneck den Richard-Wagner-Verein - ein Zeichen, dass Wagners eindrucksvolle Opernaufführungen nun auch in Pößneck angekommen sind ... eine größere Schar pilgert nun auch nach Bayreuth.

In diesen Jahren wendet er sich einigen literarischen Projekten zu, die ihm wohl schon lange im Kopf herumgingen. Dem Martin Bötzing, seinem großen Roman aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, der "Madlene", einer Erzählung aus seiner oberfränkischen Heimat und dem "Jacob Querengässer". Vor allem diese begründen seinen Ruf als Heimatdichter von überregionaler Bedeutung. In diesen Werken findet er den heiteren, natur- und volksverbundenen Erzählstil, der diese Bücher auch heute noch lesenswert macht. Man kann sie alle mit Gewinn lesen!

Für neue Projekte bleibt ihm keine Zeit mehr. Er ist müde geworden. 1900 legt er den Dirigentenstab aus der Hand, am 22. 1902 - da ist er 68 Jahre alt - findet in der damaligen Bürgerschule (dem heutigen Gymnasium) die Abschiedsfeier für den verdienten Pädagogen statt. Ein Sessel, einen Ruhesessel schenkte ihm das Kollegium. Aber lange kann er darin nicht mehr ausruhen. Er erleidet am 15. April 1903 einen Schlaganfall und stirbt an den Folgen. Es ist schön, dass ihn die Stadt und seine Bürger nicht vergessen. Anlässlich seines 25. Todestages am 15. April 1928 findet eine Gedächtnisfeier statt, in dessen Rahmen auch die Portrait-Plastik an seinem Wohnhaus enthüllt wird.

Abschließend sei noch daran erinnert, dass Johann Friedrich Löffler auch heute noch in seinem Geburtsort Oberwind unvergessen ist. Im vorigen Sommer fand in der Kirche ein große Festveranstaltung statt, in deren Mittelpunkt Feste und Lieder von Löffler standen - wohl die beste Art, einen Dichter zu ehren.

Die Biberschläger Straße dort trägt jetzt seinen Namen.

### Liebe Pößnecker und Pößneckerinnen,

**wir brauchen Ihre Mitarbeit, vor allem bei der Erstellung der Sonderausstellung im März und April 2008 im Stadtmuseum.**

Es gibt bestimmt noch Bürger in unserer Stadt, die sich erinnern, dass der Opa im Löfflerschen Gesangverein mitgesungen hat. Diesen Verein hat es unseres Wissens bis zum 2. Weltkrieg gegeben.

Bitte schauen Sie auf dem Boden nach, wühlen Sie in alten Koffern, in denen Sie schon lange einmal nachschauen wollten. Wir suchen Material, welches das Wirken Löfflers in unserer Stadt belegt. Vielleicht gibt es Urkunden, Pokale oder andere

Gegenstände und Schriftstücke, die mit dem Wirken Johann Heinrich Löffler in Verbindung gebracht werden können.

Alles, was Sie uns anvertrauen, sind selbstverständlich Leihgaben und Sie bekommen diese garantiert zurück.

Es gibt da z. B. das herrliche Gedicht mit einer Zeichnung von Franz Huth. Im letzten Herbst wurde es schon einmal im Stadtanzeiger gedruckt. Vielleicht hat jemand etwas Ähnliches zu Hause.

Der Einfachheit halber sollten wir unser Fremdenverkehrsamt zum Sammelstützpunkt erklären. Die Frauen garantieren Ihnen die Sicherheit Ihrer angegebenen Objekte.

**Gerd Weber**

**Vorsitzender des Männergesangsvereins Liedertafel Pößneck 1844 e. V.**

## 75 Jahre Buchhandlung Müller

Zu den "alteingesessenen" Geschäften in Pößneck zählt zweifellos die Buchhandlung Müller, die auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.

Vor 75 Jahren, am 7. März 1932, gründete der Kaufmann Arthur Müller (1895 - 1973) zunächst eine Leihbücherei. Schnell entwickelte sich das Geschäft zu einer Buchhandlung, zu deren Sortiment damals auch Schreibwaren gehörten.

Kurz nach dem 2. Weltkrieg übernahm Arthur Müllers Schwiegersohn, Dietrich Fensch (1926 - 1986) das Geschäft. Er führte die Buchhandlung zu einem „hervorragenden Ruf“, nicht zuletzt dank seiner persönlichen Beziehungen zu verschiedenen Verlagen. Sechs Mitarbeiter waren damals im Laden beschäftigt.



*Katrin und Jürgen Gottstein hatten anlässlich des Jubiläums eine kleine "Schaufensterausstellung" vorbereitet.*

Nach dem Tod ihres Vaters übernahm Katrin Gottstein die Buchhandlung. Gemeinsam mit ihrem Mann Jürgen arbeitet sie im Geschäft, 1993 kam Mitarbeiterin Beate Rätze dazu. Waltraud Fensch, die Tochter des Firmengründers, hilft ebenso mit und ist aus der Buchhandlung gar nicht wegzudenken.

Etwa 10.000 Bände - vom Kinder- bis zum Fachbuch - werden pro Jahr verkauft. Dazu kommen noch Schulbücher. Besonders gern kauft man in Pößneck und Umland, so Katrin Gottstein, heimatkundliche Literatur. Und so verwundert es nicht, dass die Buchhandlung Arthur Müller selbst schon ein Buch herausgebracht hat - „Pößnecker neu erleben“, außerdem mehrere Kalender mit Zeichnungen von Theo Böttcher.

Wir wünschen der Buchhandlung Müller alles Gute zum Jubiläum und noch viele erfolgreiche Jahre.

**urmel**

## Informationen der Stadtbibliothek

### Neue Romane

Born, Christoph:

**„Das Gutenbergkomplott“**

Ein spannender, farbenprächtiger, historischer Roman aus dem Alltagsleben der ehrwürdigen Handels- und Bischofsstadt Mainz.



- Cornwell, Patricia: „**Gefahr**“  
Ein neuer Roman der erfolgreichen Thrillerautorin Patricia Cornwell.
- Deaver, Jeffery: „**Der gehetzte Uhrmacher**“  
Thriller
- Dische, Irene: „**Lieben**“  
Vierundzwanzig Liebesgeschichten mit unerhörten Wendungen und überraschendem Ende.
- Emmerlich, Gunther: „**Ich wollte mich mal ausreden lassen**“  
Autobiographie
- Kaminer, Wladimir: „**Ich bin kein Berliner**“  
Wladimir Kaminer führt durch seine Stadt - ein Reiseführer der anderen Art.
- Kempff, Martina: „**Die Beutefrau**“  
Roman um die letzte Liebe Karls des Großen.
- Konigsburg, E. L.: „**Stummer Notruf**“  
Jugendbuch
- Mitgutsch, Anna: „**Zwei Leben und ein Tag**“  
In jedem Leben gibt es einmal den Augenblick, wo das Glück an die Grenzen des Vorstellbaren stößt.
- Pamuk, Orhan: „**Istanbul**“  
Orhan Pamuk ergründet in Istanbul die Geheimnisse seiner eigenen Familie, führt uns an berühmte Monumente und die verlorenen Paradiese der sagenhaften Stadt.
- Schenkel, Andrea Maria: „**Tannöd**“  
Deutscher Krimi Preis 2007

## Neue Fachbücher

- Barber, Barrington: „**Die große Zeichenschule - Figuren**“  
Der Autor mehrerer Zeichenschulen, Grafiker und Zeichenlehrer führt Hobbykünstler in das Zeichnen des menschlichen Körpers ein.
- ... „**Deutschland in der Urzeit**“  
Saurier, Neandertaler und Germanen
- Hörner, Thomas: „**Marketing im Internet**“  
Konzepte zur erfolgreichen Online-Präsenz.
- Lemper-Pychlau, Marion: „**Erziehen mit natürlicher Autorität**“  
Die Familientrainerin will Eltern zur natürlichen Autorität verhelfen, einer Kombination aus Sach- und Beziehungskompetenz sowie innerer Stärke.
- Mailbeck, Robert: „**Die verspätete Industrie**“  
Wirtschaft und kommunale Entwicklung in Neustadt an der Orla im 19. Jahrhundert.
- Merten, Michaela: „**Der ganz alltägliche Beziehungswahnsinn**“  
Die Schauspieler Michaela Merten und Pierre Franckh skizzieren den ganz normalen „Beziehungswahnsinn“...
- Schily, Daniela: „**Donau**“  
In diesem Band der eingeführten Reihe werden wichtige Städte entlang der Donau von Regensburg bis hin zum Schwarzen Meer ausführlich vorgestellt.
- Seitre, Julia: „**Komm, Nashorn, nimm ein Bad mit mir**“  
Mit unseren Kindern durch die Welt der Tiere - Bildband.
- ... „**SGB II**“  
Grundsicherung für Arbeitsuchende, Textausgabe mit ausführlicher Kommentierung.
- Täubner, Armin: „**Meine Lieblings-Bastelideen**“  
Mit Papier, Holz und Window-Color für die ganze Familie.

2007-04-02

**Kräker**  
Bibliotheksleiterin

## Schulnachrichten

Volkshochschule  
des Saale-Orla-Kreises



## Die Volkshochschule informiert

### Kurse im April/Mai 2007

In nachstehenden Kursen der VHS im Bereich Pößneck sind noch Plätze frei:

- **Vortrag Naturheilverfahren:** Donnerstag, 19.04.2007, 19:30 Uhr, VHS Wohlfarthstr.
- **Akupressur:** 4 x 2 UE; donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr; ab 10.05.2007
- **Yoga:** 20 UE; samstags, 09:00 - 10:30 Uhr
- **Autogenes Training:** 10 x 1 Stunde; mittwochs, 20:00 - 21:00 Uhr, ab 11.04.2007
- **Tai Chi/Qi Gong:** 10 UE; dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr
- **Body Shaping:** 10 x 1 h; mittwochs, 10:00 - 11:00 Uhr
- **Nordic Walking:** 5 x 1 h; dienstags, 17:00 - 18:00 Uhr
- **English for tourists** (für TN mit Vorkenntnissen): 20 UE; montags, 18:30 - 20:00 Uhr
- **EDV für Einsteiger 50+:** 20 UE; 1 x wö. 15:30 - 17:00 Uhr
- **Excel I für Teilnehmer mit Vorkenntnissen am PC:** 20 UE; 1 x wö. 18:00 - 21:00 Uhr
- **PowerPoint f. TN mit Vorkenntnissen am PC:** 20 UE; 1 x wö. 18:00 - 21:00 Uhr

### Nähere Informationen und Anmeldung:

- VHS Pößneck, Wohlfarthstr. 3 - 5, Tel. 03647/448144, Fax 03647/448147, mail [poessneck@vhs-sok.de](mailto:poessneck@vhs-sok.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

#### Gottesdienste

#### 29. April, Sonntag Jubilate:

10 Uhr Stadtkirche, Zentraler Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

#### Samstag, 5. Mai:

17.30 Uhr Gemeindezentrum, Taize-Andacht

#### 6. Mai, Sonntag Kantate:

09 Uhr Kirche Schlettwein, mit Abendmahl

10 Uhr Stadtkirche, mit Abendmahl

14 Uhr Kirche Jüdewein, mit Abendmahl

#### 13. Mai, Sonntag Rogate:

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2007

#### 17. Mai, Himmelfahrt:

14 Uhr Einladung zum Gottesdienst am Waldhaus Zella

#### Samstag, 19. Mai:

14 Uhr Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus Schlettwein

#### 20. Mai, Sonntag Exaudi:

10 Uhr Stadtkirche

14 Uhr Kirche Jüdewein

#### Samstag, 26. Mai:

14 Uhr Kirche Jüdewein, Gottesdienst mit Taufen

18 Uhr Stadtkirche, Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation

#### 27. Mai, Pfingstsonntag:

10 Uhr Stadtkirche, mit Konfirmation und Abendmahl

#### 28. Mai Pfingstmontag:

14 Uhr Einladung zum Gottesdienst im Würzbachgrund

#### Samstag, 2. Juni:

17.30 Uhr Gemeindezentrum, Taize-Andacht

#### 3. Juni, Sonntag Trinitatis:

09 Uhr Kirche Schlettwein, mit Abendmahl

10 Uhr Stadtkirche

14 Uhr Jüdewein, mit Abendmahl



**Veranstaltungen im Gemeindezentrum:**

**Seniorenkreis:**

Mittwoch, 9. Mai, 14.30 Uhr

**Gemeindeabend:**

Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr

**Kirchenmusik:**

Proben nach Absprache

**Konzert:**

Die Jungen Tenöre Stadtkirche Pößneck, 11. Mai, 20 Uhr

**Telefonisch sind zu erreichen:**

- Pfarrer Reichmann .....412120
- Stadtkirchenamt
- Verw. diakon U. Schwarz .....412280 / Fax 504414
- Gemeindepädagogik/Christenlehre:
- Frau H. Müller.....442373
- Vors. Gemeindegemeinderat
- M. Brückner.....414587
- Kreisjugendwart
- C. Schellenberger.....505916
- Kirchenkreissozialarbeit
- Frau Stoll/Frau Garand.....417255
- Betreuungsverein
- Frau Brauer/Frau Weidhase.....412830
- Kindergarten Arche Noah
- Leiterin K. Oste.....414512
- Jenaer Str. 14

**Die Kirchengemeinde Öpitz lädt ein**

**Gottesdienst:**

- So. 22.04.07 09.00 Uhr
- So. 06.05.07 09.00 Uhr
- Do. 17.05.07 14.00 Uhr
- Waldgottesdienst beim Waldhaus/ Zella mit Landeskirchlicher Gemeinschaft, bei Regen in der Kirche zu Krölpa. Ausklang der Himmelfahrt in Schwesig's Garten (Öpitz)

**Andere Veranstaltungen:**

**Kinderkreis in Krölpa** (Pfarrhaus) - montags, 14.15 Uhr außer 30.04.07

**Konfirmandentag:** Sa., 21.04.07 - 09.00 Uhr in Ranis

**Gemeindenachmittag:** Mi., 23.05.07 - 14.30 Uhr in Krölpa (Pfarrhaus)

**Gemeindeausflug nach Dresden:** mit Besuch der Frauenkirche Sa., 14.04.07 - ab 06.30 Uhr

**Konzerte:**

**Fr., 08.06.07 - 20.00 Uhr in St. Peter und Paul, Krölpa**

Paul Milns, London

Soul, Blues, Rock und Balladen

Karten an der Abendkasse zu 10,00 EUR - ermäßigt 9,00 EUR zu erhalten.

**Theater in der Kirche**

**„Herz ohne Maske“**

Samstag, 30.06.07 - 19.00 Uhr Kirche Öpitz

Ein Stück für Erwachsene, Familien und Kinder

Ev. Spielgemeinde Pausa/Vogtland

**Wahlen zu den Gemeindegemeinderäten in der EKM**

Die Kirchengemeinden des Kirchspiels Krölpa wählen im Herbst 2007 neue Gemeindegemeinderäte.

Alle Gemeindegemeindeglieder des Kirchspiels sind aufgerufen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen.

Alle Gemeindegemeindeglieder werden gebeten, **Kandidatenvorschläge** für die entsprechenden Gemeindegemeinderäte bis spätestens 1.08.07 im Ev. Pfarramt Krölpa oder bei dem/der jeweils stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates schriftlich einzureichen.

Entsprechende Formulare sind im Pfarramt Krölpa/in den entsprechenden Ortskirchen erhältlich.

Vorgeschlagen werden können alle Gemeindegemeindeglieder,

- die seit mindestens 6 Monaten der Kirchengemeinde angehören
- die bis zum Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben
- die zum Abendmahl zugelassen sind
- die die Wählbarkeit nicht verloren haben und
- am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen

Es besteht die Möglichkeit, per Briefwahl an der Wahl teilzunehmen. Entsprechende Unterlagen sind ab 2.05.07 im Pfarramt Krölpa erhältlich oder über den stellvertretenden Vorsitzenden am Ort.

**Die Ev. Kirchengemeinde Öpitz wählt am Sonntag, den 28.10.07, ab 10.00 Uhr in der Kirche zu Öpitz.**

**Es sind vier Mitglieder für den Gemeindegemeinderat zu wählen.**

Wahlunterlagen auch über Nadine Schwesig (stellvertretende Vorsitzende) erhältlich.

**Sprechzeiten:**

**Ev. Pfarramt Krölpa**

mittwochs, ab 08.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung:

Tel. 03647/413707, Fax 03647/506316

Martin-Luther-Straße 6

07387 Krölpa

An folgenden Tagen bleibt das Pfarramt wegen **Urlaub** geschlossen:

Montag, 30.04.07 und Dienstag, 01.05.07

**Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck**

Neustädter Str. 23

**Sie werden herzlich eingeladen:**

jeden Dienstag 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe (Arbeit für Suchtkranke)

jeden Mittwoch 16.00 Uhr Kinderkreis "Jona"

jeden Mittwoch 18.45 Uhr Gebetskreis

jeden Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

jeden Freitag 19.00 Uhr Teeniekreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.

Oder weitere Infos unter Telefon: Pößneck 414193.

**Röm-kath. Kirche**

samstags 18.00 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Sa. im Monat)

sonntags 10.00 Uhr Messfeier

mittwochs 08.45 Uhr Messfeier

jeden 1. Dienstag im Monat

14.00 Uhr Messfeier und anschl. Rentnernachmittag

jeden 2. Dienstag im Monat

15.00 Uhr Frauenkreis

donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe

Religionsunterricht siehe Aushang im Kirchenzentrum.

Evtl. Änderungen siehe Tagespresse.

Telefonisch zu erreichen:

Pfarrer Neugebauer.....Tel. 41 22 38

Gemeindegemeinderätin

Frau Böhm, Ranis .....Tel. 41 38 49

**Neuapostolische Kirche**

**Gemeinde Pößneck, Bahnhofsstraße 19**

**April/Mai 2007**

**Besondere Gottesdienste**

Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke

Mittwoch, 18.04., 19:30 Uhr

Mittwoch, 13.05., 19:30 Uhr

**Gottesdienste**

Jeden Sonntag, 09:30 Uhr

Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr

**Gemeindegemeinderveranstaltungen**

- Kirchenchorprobe Jeden Montag 19.30 Uhr
- Männerchorprobe Sonntag, 15.04. 11.00 Uhr
- Sonntag, 22.04. 11.00 Uhr
- Sonntag, 06.05. 11.00 Uhr
- Sonntag, 13.05. 11.00 Uhr
- Seniorenachmittag Dienstag, 01.05. 15.00 Uhr





## Jugendveranstaltungen

Jugendstunde in Ranis

Freitag, 13.04. 19.00 Uhr

Jugendwochenende in der Jugendherberge, Kretzschau

Freitag - Sonntag 27. - 29.04.

Jugendgottesdienst mit Bezirksältesten Standke in Kretzschau

Sonntag, 29.04. 10.00 Uhr

Jugendstunde in Pößneck

Freitag, 04.05. 19.00 Uhr

### Telefonnummer

Gemeindevorsteher Herbert Tröger (036481) 50531

Kinderunterricht und Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde.

## Jehovas Zeugen, Versammlung Pößneck

### Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Mittwoch, 14.00 und 19.00 Uhr

## Vereine und Verbände

### Volkssolidarität Pößneck

Klub Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5

#### Monat April 2007

17.04.2007

13.00 Uhr Wir spielen Skat

14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub ist gedeckt

14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee

18.04.2007

14.00 Uhr Treffen der Schwimmer

19.04.2007

14.30 Uhr Treffen ehemaliger Mitarbeiter - Kindertagesstätten

14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee

23.04.2007

14.00 Uhr Chorprobe

24.04.2007

13.00 Uhr Wir spielen Skat

14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub ist gedeckt

14.30 Uhr Frühlingfest in der Seniorenresidenz Kastanienallee

25.04.2007

13.00 Uhr Unsere Sportfrauen treffen sich

14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub ist gedeckt

14.30 Uhr Treffen ehemaliger Mitarbeiter - Gesundheitswesen

26.04.2007

14.30 Uhr Treffen der SHG-Diabetiker

14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz - Kastanienallee

30.04.2007

14.00 Uhr Chorprobe

### Deutsches Rotes Kreuz

#### Die DRK Familien- und Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 52 ist im Monat Mai wie folgt geöffnet

jeden Montag 08.00 - 18.30 Uhr

jeden Dienstag 08.00 - 16.30 Uhr

jeden Mittwoch 08.00 - 15.30 Uhr

jeden Donnerstag 08.00 - 18.30 Uhr

jeden Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel.: (03647) 44 45 20

## Diakonieverein Orlatal e. V.

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete,

Suchtkranke und Angehörige

Schulplatz 3, 07381 Pößneck

Tel. 03647/418909, Fax: 03647/504705

### Sprechzeiten der Suchtberatungsstelle im Diakonieverein Orlatal e. V.

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 20.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

### Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag

17.00 Uhr

## Sonstige Mitteilungen

### Mammographie für Frauen aus Pößneck und Umgebung

#### Neue Praxis von Dr. Wurdinger im ZAM koordiniert die Untersuchungen für halb Thüringen

Von OTZ-Redakteurin Sylvia Clemens

**Jena.** Das ehemalige Nothilfezentrum am Carl-Zeiß-Platz 8 hat einen weiteren Mieter, dessen eine Praxis eigentlich zwei Praxen sind.

Mit dem Team um Dr. Susanne Wurdinger ist im Januar einerseits eine auf Brustdiagnostik spezialisierte radiologische Praxis in das "Zentrum für ambulante Medizin" (ZAM) des Uniklinikums eingezogen.

Zugleich bilden Dr. Wurdinger und ihre Kollegen eine der beiden Thüringer Schwerpunktpraxen für das bundesweit in Einführung befindliche Mammographie-Screening-Programm für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren. Die kostenlose Untersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs wird laut Bundestagsbeschluss künftig jeder Frau in dieser Altersgruppe angeboten. Den Kassenärztlichen Vereinigungen der einzelnen Bundesländer obliegt es, ein flächendeckendes Untersuchungsprogramm auf die Beine zu stellen.

Für die Regionen Ost- und Südthüringen wurde diese Aufgabe abgetreten an Susanne Wurdinger. "Wir erarbeiten gerade die Zeitpläne, wann wir in welchem Ort zu welcher Zeit Untersuchungen anbieten können" erklärt die Praxisinhaberin.

Um wirklich jede Frau ortsnahe erreichen zu können, lagert Susanne Wurdinger die Mammographien zu einem großen Teil mobil aus. In diesen Wochen werden in den Niederlanden zwei mobile Praxen ("Mammobile") mit jeweils 36 Quadratmetern gebaut. Das Mammobil ist eine in einem Sattelschlepper-Auflieger integrierte eigenständige Mammographie-Praxis mit Rezeption und Wartebereich, Umkleidekabine und Untersuchungsraum.

Diese wie überdimensionale Wohnwagen anmutenden rollenden Praxen stehen ab April für jeweils rund zwei Wochen auf zentralen Plätzen in den einzelnen Ortschaften. Jeweils drei speziell ausgebildete MTA-Schwester sind mit an Bord. Erste Station wird **Pößneck** sein.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben!

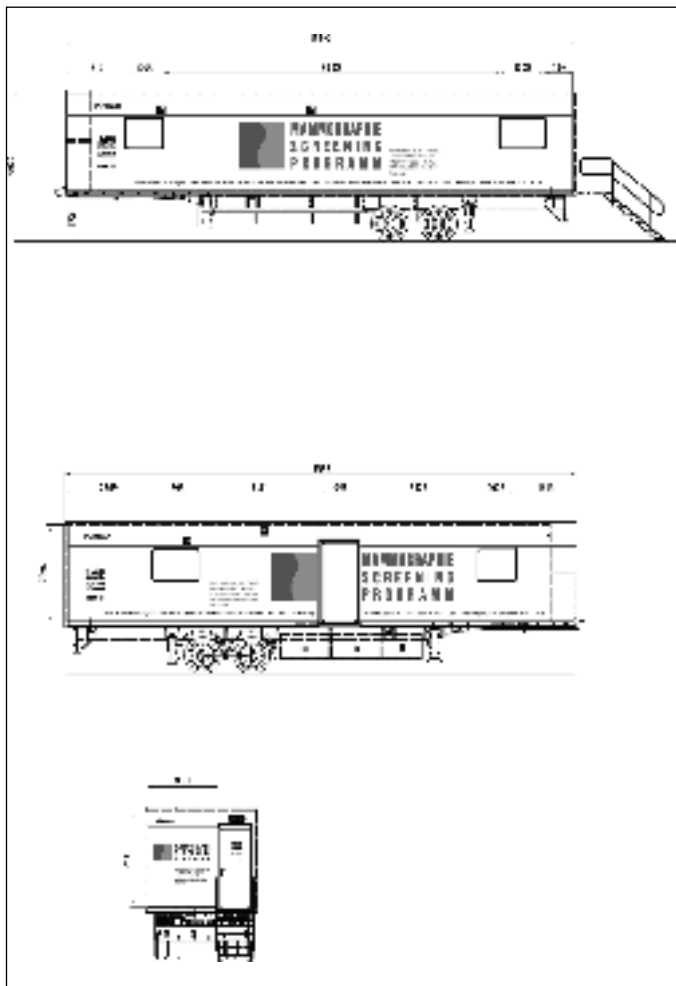
"Alle in der Gegend wohnenden Frauen der zutreffenden Altersgruppe erhalten eine persönliche Einladung mit einem Termin zur Untersuchung", sagt Susanne Wurdinger.

Ob die Frauen sich untersuchen lassen, ist ihnen freigestellt.

"Sinnvoll ist es auf jeden Fall. Ein im Frühstadium entdeckter Krebs lässt sich in vielen Fällen gut behandeln" resümiert die Ärztin aus ihren Erfahrungen.

Die Untersuchung dauere zudem nur wenige Minuten.

Patientinnen aus Jena, wie auch als Altenburg, Gera und Suhl werden zur Mammographie in feste Praxen gebeten. Für Jena wird die Radiologie im Ambulanten Medizinischen Zentrum an der Goethe-Galerie Anlaufpunkt sein.



Für Dr. Susanne Wurdinger und ihre bis dato fünf Radiologiekollegen beginnt die Arbeit nach dem Brustcheck. Dann gilt es, in der Jenaer Praxis im ZAM sämtliche Befunde der gut 190.000 untersuchungsberechtigten Frauen auszuwerten, zu diskutieren und gegebenenfalls die Frauen mit Auffälligkeiten erneut einzuladen. Alle zwei Jahre haben die Frauen einen erneuten Anspruch auf eine Mammographie. Dabei wird die Brust geröntgt, um Veränderungen des Brustgewebes sichtbar zu machen. In Deutschland erkranken jährlich rund 47.000 Frauen an Brustkrebs; über 17.000 davon sterben daran.

Dr. Susanne Wurdinger, die zuvor als Oberärztin in dem Arbeitsbereich Mammographie der Uniklinik arbeitete, hat ihre neue, eigene Praxis, direkt an das Uni-Brustzentrum angedockt - was den Patienten eine umfassende Versorgung mit kurzen Wegen garantiert.



### Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

**hier:** Information über die Trinkwassergüte der Stadt Pöbneck einschl. Ortsteil Schweinitz

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen. Die Trinkwasserbereitstellung wird über die nachstehenden Wasserversorgungsanlagen gesichert:

- Die Trinkwasserversorgung der Stadt Pöbneck einschließlich Ortsteil Schweinitz wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserverwerk Zeigerheim gesichert.

Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochlorid zudosiert.

In Auswertung der DIN 50930 - "Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer", hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	<b>8,30</b>
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	<b>1,26</b>
Karbonathärte	°dH		<b>2,10</b>
Gesamthärte	°dH		<b>4,10</b>
Trübung	TE/F	1,00	<b>0,14</b>
Nitrat	mg/l	50,00	<b>7,00</b>
Nitrit	mg/l	0,10	<b>0,001</b>
Ammonium	mg/l	0,50	<b>0,080</b>
Eisen	mg/l	0,20	<b>&lt;0,010</b>
Mangan	mg/l	0,05	<b>0,018</b>
Sulfat	mg/l	240,00	<b>29,20</b>
Natrium	mg/l	200,00	<b>20,80</b>
Calcium	mg/l		<b>21,30</b>
Magnesium	mg/l		<b>4,30</b>
E-Coli	in 100 ml	0	<b>0</b>
Coliforme Keime	in 100 ml	0	<b>0</b>
Keimzahl 20° C	KEB/ml	20	<b>0</b>
Keimzahl 36° C	KEB/ml	100	<b>0</b>
Leitfähigkeit	µS/cm	2000	<b>239</b>
Fluorid	mg/l	1,50	<b>0,05</b>

Hinweis: n. b. = nicht beprobt

(Weitere Informationen zur Trinkwassergüte erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla "[www.zv-orka.de](http://www.zv-orka.de)" oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pöbneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0.

## Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **15. Mai 2007** bietet die **AFU e. V.** die Möglichkeit, in der Zeit

von **11.00 - 12.00 Uhr** in Pöbneck, im Club der Volkssolidarität, **Dr.-Wilhelm-Külz-Str.**,

von **13.30 - 14.30 Uhr** in Schleiz, im **Aus- und Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2**,

und von **16.00 - 17.00 Uhr** in Gefell, im **Rathaus, Markt 11**

Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## Girlsday 2007

**am 26. April ist Mädchen-Zukunftstag!**

DEB-Gruppe gibt Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe bundesweit

**Sonneberg.** 2001 war es soweit! Erstmals nahmen Mädchen in Deutschland am Girlsday teil. Dieses, 1993 in den USA unter dem Motto „wir bringen unsere Töchter zur Arbeit mit“ („take our daughters to work day“) entstandene Projekt, sollte das Interesse der Schülerinnen der 5. bis 10. Klasse erwecken, sich für „mädchenuntypische“ Arbeiten begeistern zu lassen. Trotz der guten Schulbildung in Deutschland entscheiden sich junge Frauen häufig für „typische weibliche“ Berufsfelder und Studienfächer und schöpfen somit ihre Berufsmöglichkeiten nicht völlig aus. Für sie sollen am Girlsday naturwissenschaftliche und



technische Zweige besonders im Fokus stehen. Dasselbe gilt umgekehrt auch für Jungen, im Bereich der Sozial- und Gesundheitsberufe.

In diesem Zusammenhang gibt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk e. V. (DEB) allen Interessenten/innen die Möglichkeit, Einblick in die verschiedenen Ausbildungsberufe wie zum Beispiel chemisch-technische Assistenz, pharmazeutisch-technische Assistenz, biologisch-technische Assistenz oder in die Gesundheits- und Sozialberufe, wie Altenpflege oder Heilerziehungspflege zu bekommen. Mit ihren 25 Standorten von Bayern bis Brandenburg sind an diesem Tag die staatlich genehmigten/anerkannten (höheren) Berufsfachschulen, Fachschulen und Berufskolleg der DEB-Gruppe nicht nur auf weiblichen Andrang eingestellt: sowohl für Schülerinnen als auch für Schüler wird die Chance geboten, sich bei diversen Aktionen und offenem Unterricht aktiv zu beteiligen und selbst Fragen zu stellen. Von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr öffnet die DEB-Gruppe in Sonneberg ihre Türen für alle Interessenten und gewährt Einblick unter anderem in die Welt der Ergotherapie und Physiotherapie. Weitere Informationen gibt es unter [www.deb.de](http://www.deb.de), berufsbildende Schulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk in Thüringen e. V. und des GAW-Institutes, Nebenstelle Sonneberg, 96515 Sonneberg, Friedrich-Engels-Straße 25, Tel.: 0 36 75/ 40 68 88, E-Mail: [sonneberg@deb-gruppe.org](mailto:sonneberg@deb-gruppe.org). Alle Mädels und Jungs sind herzlich eingeladen, mitzumachen!

## Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger“

### Herausgeber:

Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0

### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

### Verantwortlich für den Textteil:

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

### Verlagsleiter:

Mirko Reise

### Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

# Die »Kleinen Zeitungen«

*mit der großen Information*

Meine Gemeinde informiert mich im Amtsblatt

Den Einkaufstrip lese ich im Amtsblatt

Was wo und wann passiert, erfahre ich im Amtsblatt

Mein Geschäft läuft! Ich schaffe Anzeigen im Amtsblatt

Meinen Verein finde ich im Amtsblatt

Auto verkaufen? Im Kleinanzeigenmarkt im Amtsblatt

Meine Tochter hat heimlich geheiratet, aber es gibt ja das Amtsblatt

